

# Umwelt – Projekt des St. – Antonius - Gymnasiums



## Allgemeine Informationen

Schule, Projektgruppe

St. – Antonius – Gymnasium, Lüdinghausen, Umwelt - AG der Jahrgangsstufen 5 – 7 mit 8 Schülerinnen und Schülern

Schuladresse

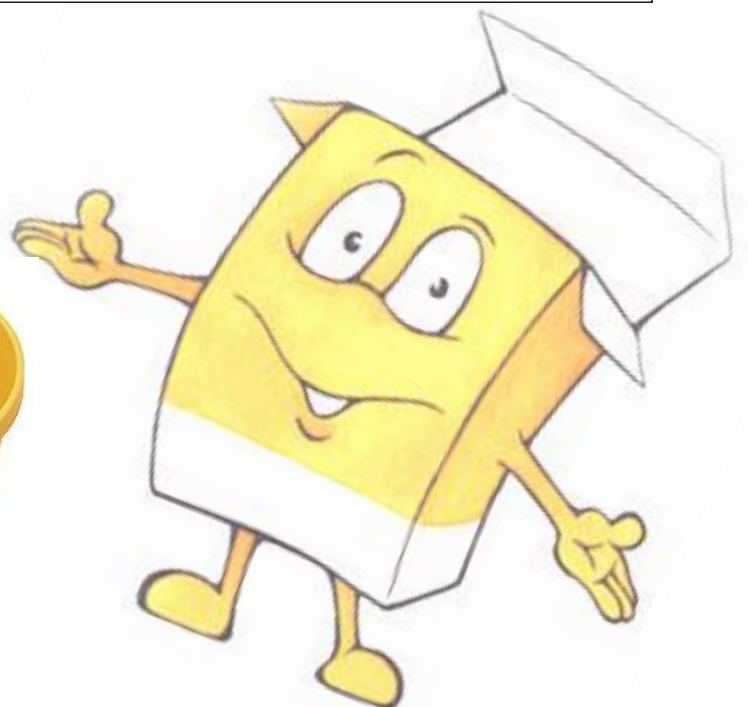
Klosterstr. 22, 59348 Lüdinghausen

Ansprechpartner

Herr Frank Zienow, [f.zienow@web.de](mailto:f.zienow@web.de), Tel.: 02591 949945

Thema

**Unser „Anton“ soll ökologischer werden**



# Inhaltsverzeichnis

- 1. Allgemeine Informationen**
- 2. Wer wollte etwas machen?**
  - Themenfindung
- 3. Warum wollen wir es machen?**
  - Begründung
- 4. Was wollen wir machen?**
  - Beschreibung
- 5. Wann wollen wir es machen?**
  - Terminplanung
- 6. Was mussten wir bisher kaufen/ausleihen?**
  - Ausgaben
- 7. Wer kann uns dabei wie helfen?**
  - Sponsoren, Sponsorensuche
- 8. Was könnten wir später machen?**
  - Ausblick
- 9. The End**

# 1. Allgemeine Informationen

## Schule, Projektgruppe

St. – Antonius – Gymnasium, Lüdinghausen, Umwelt - AG der Jahrgangsstufen 5 – 7 mit 8 Schülerinnen und Schülern

## Schuladresse

Klosterstr. 22, 59348 Lüdinghausen

## Ansprechpartner

Herr Frank Zienow, [f.zienow@web.de](mailto:f.zienow@web.de), Tel.: 02591 949945

## Thema

**Unser „Anton“ kann ökologischer werden**

# 2. Wer wollte etwas machen?

## – Themenfindung

Seit Anfang des Schuljahres 2011/12 trifft sich ein kleiner Kreis von Schülerinnen und Schülern in einer Umwelt – AG. In der Umwelt – AG sind auch einige Schülerinnen und Schüler, die schon vorher in der von Herrn Schwieder gegründeten Umwelt – AG aktiv waren. Diese Umwelt – AG hat sich nun zum Ziel gesetzt, das St. – Antonius – Gymnasium ökologischer und damit klimafreundlicher zu machen. Zuerst wurde in einem Brainstorming herausgefunden, was in dieser Sicht verbesserungswürdig ist und welche Aktionen vorstellbar sind. In einem zweiten Schritt wurde durch eine Internetrecherche herausgefunden, welche Umwelt – Aktionen an anderen Schulen laufen, wie sie durchgeführt und umgesetzt werden. Da der Schulhof zu diesem Zeitpunkt noch nicht ökologischer gestaltet werden kann (Baumaßnahmen) hat sich die Umwelt – AG das Gebäude, sprich die Klassen – und Fachräume vorgenommen und überlegt, was dort ökologisch verbessert werden kann. Dazu wurden alle Räume der Schule inspiziert und Mängel entdeckt und aufgelistet. Folgende Aktionen sollen in nächster Zeit daher gestartet werden.

- 1) Sammeln von ausgedienten Handys, Tonern, Druckerpatronen, Netzgeräten und CDs.
- 2) Sortieren von Müll im Schulgebäude.
- 3) Einsparen von Licht – und Heizenergie im Schulgebäude.

### 3. Warum wollen wir es machen?

#### – Begründung

- ☒ Wir möchten ausgedienten, hochwertigen “Müll” dem Recycling zu führen.
- ☒ Wir möchten bewusst machen, wie wertvoll dieser Müll ist.
- ☒ Wir möchten damit das Bewusstsein für die Umwelt stärken.
- ☒ Wir möchten das fortführen, was in vielen Familien schon gemacht wird.
- ☒ Wir möchten die Energiebilanz der Schule verbessern.
- ☒ Wir haben Lust, etwas Praktisches zu machen.
- ☒ Wir möchten etwas für den Klimaschutz tun.

### 4. Was und wie wollen wir es machen?

#### – Projektbeschreibung, Vorgehensweise

- ☒ Sammelboxen für Handys werden aufgestellt.
- ☒ Sammelboxen für Toner und Druckerpatronen werden aufgestellt.
- ☒ Sammelboxen für CDs und Netzgeräte werden aufgestellt.
- ☒ Jeder Klassenraum wird mit drei farblich unterschiedlichen Mülleimern ausgestattet. (Blau für Papier, Gelb für den grünen Punkt Müll, Schwarz für Restmüll) ähnlich wie Zuhause.
- ☒ Im Klassenraum werden Informationsschilder für die einzelnen Mülleimer aufgehängt.
- ☒ In jeder Klasse werden Umweltbeauftragte gewählt (Klasse 5 -9).
- ☒ In jedem Klassenraum werden die Lichtschalter „präpariert“, so dass **Alle** wissen, welcher Lichtschalter zu welchen Lampen gehört. Auch wird durch eine Beschriftung deutlich gemacht, welche Lichtschalter bevorzugt betätigt werden sollen.
- ☒ In jedem Klassenraum wird ein Informationsschild zum Thema „Licht im Klassenraum“ aufgehängt.
- ☒ In jedem Klassenraum wird ein Informationsschild zum Thema „Heizen und Lüften im Klassenraum“ aufgehängt.
- ☒ Mitglieder der Umwelt – AG informieren die Umweltbeauftragten regelmäßig.
- ☒ Mitglieder der Umwelt – AG kontrollieren regelmäßig die Einhaltung der Maßnahmen, verteilen **Umwelt – Punkte** und ermitteln so zum Ende die „**Umwelt – Klasse**“, die aus dem eingenommenen Geld der Sammelaktionen und/oder vom Förderverein einen Preis für Ihr Handeln erhält.

Wir haben uns überlegt das Umweltbewusstsein zu stärken, indem wir in der Unter – und Mittelstufe einige der oben aufgeführten Aktionen durchführen. Durch diese Aktionen kann evtl. ein Restmüllcontainer eingespart werden und aus dem Geld der Sammelaktionen neue Umwelt – Projekte angestoßen werden.

## **5. Wann wollen wir es machen?** – Terminplanung

Im Laufe dieses Halbjahres sollen...

- 🗑 ... die Informationsschilder zum Müll, zum Licht und zum Heizen und Lüften entworfen und im Schulgebäude aufgehängt werden.
- 🗑 ... sollen alle Klassen – und Kursräume mit drei unterschiedlichen Mülleimern bestückt werden.
- 🗑 ... sollen in jeder Klasse Umweltbeauftragte gewählt und informiert werden.
- 🗑 ... in allen Klassen – und Kursräumen die Lichtschalter präpariert werden.
- 🗑 ... im Schulgebäude Sammelboxen aufgestellt werden.

In den folgenden Jahren soll mit dem erhaltenen Geld ...

- 🗑 ... alle Heizkörper mit vollautomatischen Heizkörperentlüftern ausgestattet werden.
- 🗑 ... alle Heizkörper mit vollautomatischen Heizkörperthermostaten ausgestattet werden.
- 🗑 ...

## **6. Was mussten wir bisher kaufen/ausleihen?** – Ausgaben

Bisher wurden noch keine Ausgaben getätigt.

Ein Mitglied der Umwelt – AG hat zusammen mit seinem Opa bereits eine große Sammelbox für Handys, Druckerpatronen, CDs und Netzgeräte gebaut, die nun noch gestaltet werden muss und dann zentral im Foyer für den “wertvollen” Müll allen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

Eine andere Gruppe der Umwelt – AG hat die Informationsschilder entworfen (s. nächste Seiten). Da ist noch nicht alles optimal, aber wir arbeiten daran.

Eine weitere Gruppe hat sich um die Sammelkartons bemüht und unter den vielen Anbietern versucht, eine Entscheidung zu treffen. Auch hier ist noch nicht alles geklärt.

## „DAS ANTON SOLL ÖKOLOGISCHER WERDEN“

### EMPFEHLUNGEN FÜR EINEN SINNVOLLEN STROMVERBRAUCH

- Bei der Deckenbeleuchtung wird zuerst geprüft, ob die Beleuchtung auf der Wandseite (**grün** gekennzeichnete **Schalter**) ausreicht. Reicht dies nicht, kann die Mittelbeleuchtung (**gelb** gekennzeichnete **Schalter**) und bei starker Dunkelheit die Fensterbeleuchtung (**rot** gekennzeichnete **Schalter**) betätigt werden.
- Auch in der 5 – Minuten – Pause lohnt das Ausschalten des Lichtes. Hierbei gilt: **Der oder die Letzte macht das Licht aus!**
- Vor der großen Pause und nach der letzten Stunde kontrollieren die Umweltbeauftragten und Fachlehrer, ob die Lichter wirklich aus sind.

## „DAS ANTON SOLL ÖKOLOGISCHER WERDEN“

### EMPFEHLUNGEN FÜR EINE SINNVOLLE MÜLLTRENNUNG

In jeder Klasse befinden sich **drei** farblich unterschiedliche Mülleimer, die in gleicher Weise befüllt werden wie Zuhause.



Restmülltonne



Gelbe Tonne



Papiertonne

Was in welchen Mülleimer gehört, findet Ihr auf den Zetteln über den Mülleimern oder fragt Euren Umweltbeauftragten.

**Damit das Trennen auch Sinn macht, müsst Ihr an jedem Tag (falls nötig) die **gelbe** und die **blaue** Tonne selbst leeren, da die Reinigungskräfte nur die schwarzen Restmülltonnen entleeren.**

# „DAS ANTON SOLL ÖKOLOGISCHER WERDEN“

## EMPFEHLUNGEN FÜR EINEN SINNVOLLEN WÄRMEVERBRAUCH IN DER HEIZPERIODE



### Außentüren der Gebäude

Während der Heizperiode sind auch die Flure und Treppenhäuser der Gebäude beheizt. Es ist daher wichtig, dass die Außentüren so viel wie möglich geschlossen bleiben.

### Einstellung der Heizregler im Klassenraum

- Zu Stundenbeginn werden alle Fenster geschlossen und die Heizregler auf Mittelstufe (2) gedreht. Die Thermostatventile sorgen dann dafür, dass im Klassenzimmer eine angenehme Temperatur von ca. 20°C erreicht wird.
- Die Thermostatventile sollten nicht durch Möbel zugestellt oder von Jacken o.ä. verhängt sein. Auf keinen Fall darf ein Fenster über einem Heizkörper gekippt bleiben, da sonst kalte Außenluft auf den Thermostaten fällt und das Ventil zum Heizkörper ganz öffnet. Folge: statt Frischluftzufuhr habt ihr dann einen überheizten Raum.



### Lüftung des Klassenraums

Während der Pausen und ggf. auch einmal während der Unterrichtsstunde ist es sinnvoll, den Klassenraum zu lüften, um die verbrauchte Raumluft auszutauschen. Dies sollte möglichst schnell geschehen, damit Möbel und Wände nicht unnötig auskühlen („Stoßlüften“). Diese Aufgabe übernehmen in der Regel die Umweltbeauftragte. Vorgehen wie folgt:

- Alle Heizregler werden auf ‚AUS‘ bzw. ‚0‘ gestellt. Dann alle Fenster und Türen weit öffnen. Nach ca. 3 Minuten alle Türen und Fenster wieder ganz schließen und die Heizregler auf Mittelstufe (2) zurückdrehen.
- Achtung: Wenn die Klasse den Raum verlässt, überzeugt sich der/die Letzte, ob auch wirklich alle Fenster geschlossen sind!
- Vor der großen Pause und nach der letzten Stunde kontrollieren die Umweltbeauftragten, ob die Fenster geschlossen sind.
- Wer in der Pause offene Fenster in leeren Klassenräumen entdeckt, schließt sie.



Grundsatz bleibt: **Wir wollen uns hier wohlfühlen.**

Wir vermeiden unnötigen Heizenergieverbrauch ohne zu frieren. Sinn macht unser Verhalten dann, wenn **alle mitmachen.**

Die Umweltbeauftragten geben Hinweise und wenden sich bei Fragen oder Problemen an die Umwelt – AG oder den Klassenlehrer.



# SAMMEL MIT!

Das Recyclingprojekt für den guten Zweck

## Elterninfo



Liebe Eltern, liebe Förderer, Freundinnen und Freunde unserer Einrichtung!

Bildungs- und Sportprojekte oder -maßnahmen bei uns durchzuführen, die über das übliche Maß hinaus gehen, beispielsweise die Anschaffung neuer Lehrmittel oder Sportgeräte, kostet Geld, das uns leider oft nicht in gewünschtem Ausmaß zur Verfügung steht. Aus diesem Grund nehmen wir ab sofort an der Sammelaktion SAMMEL MIT! teil. SAMMEL MIT! bietet uns die Möglichkeit, ein engagiertes Umweltschutzprojekt an unserer Einrichtung zu etablieren und nebenher noch bares Geld zu verdienen. **Damit dies gelingen kann, sind insbesondere auch Sie als Eltern gefragt! Helfen Sie uns mit!**

### Worum geht es?

Ausgediente Tintenpatronen und Tonerkartuschen aus Druckern und Faxgeräten fallen überall an. Jährlich landen fast 120 Mio. leere Patronen und Kartuschen im Hausmüll, was einem momentanen Wert von 250 Mio. Euro entspricht. Dabei kann dieses wertvolle Leergut von Firmen aufgekauft, wiederbefüllt und in den Kreislauf zurückgeführt werden. SAMMEL MIT! bietet uns die Möglichkeit, Teil dieses umweltfreundlichen Kreislaufes zu werden und für unsere Einrichtung bares Geld zu verdienen. Zum Gelingen unserer Sammelaktion stellt uns SAMMEL MIT! kostenlos Sammelboxen zur Verfügung. Die Lieferung leerer und die Abholung voller SAMMEL MIT! Boxen oder vergleichbarer Sammelkartons ist ebenso völlig kostenlos.



### Helfen Sie mit! Es ist ganz einfach!

Sie als Eltern haben zwei Möglichkeiten, um bei unserer Sammelaktion im Rahmen von SAMMEL MIT! ganz einfach mitzuwirken:

- Geben Sie Ihrem Kind leere Tintenpatronen oder Tonerkartuschen mit, die bei Ihnen zu Hause anfallen. Einfach in eine Plastiktüte stecken, zuknoten und fertig. Bei uns kommt das Leergut in die SAMMEL MIT! Box und wird später an den Recycler weiter geleitet, der uns bares Geld für das Leergut zahlt.
- Viel Leergut fällt natürlich auch am Arbeitsplatz an. Daher erhalten Sie mit diesem Schreiben ein Anmeldeformular, das für Ihre Firma oder Ihren Arbeitgeber bestimmt ist. Jedes Unternehmen kann sich problemlos online auf [www.sammel-mit.de](http://www.sammel-mit.de) oder per Fax/Post als Sammelstelle anmelden und auf diese Weise ohne eigenen finanziellen Aufwand Ihr Kind in unserer Einrichtung unterstützen. Achten Sie darauf, dass unsere Einrichtung bei der Anmeldung als Empfänger angegeben ist. Zögern Sie also nicht und binden Sie Ihre Arbeitsstelle direkt mit ein! Sollten Sie kein Formular mit diesem Schreiben erhalten, so finden Sie es im Download-Bereich auf der Internetseite [www.sammel-mit.de](http://www.sammel-mit.de).

**SAMMEL MIT! Gut für die Umwelt und gut für uns alle!  
Zögern Sie nicht und unterstützen Sie uns! Vielen Dank!  
Mehr Infos erhalten Sie im Internet unter [www.sammel-mit.de](http://www.sammel-mit.de)**



## **7. Wer kann uns dabei wie helfen?**

### **– Sponsoren, Sponsorensuche**

Zur Finanzierung der unterschiedlichen Mülleimer sind schon Sponsoren (Remondis) angesprochen worden.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler werden durch ein Informationsschreiben auf die Aktionen der Umwelt – AG aufmerksam gemacht und um Unterstützung gebeten.

## **8. Was könnten wir später machen?**

### **– Ausblick**

Dies sind nur die ersten Schritte zu einem ökologischen „Anton“. Aber es gibt noch viele andere Punkte, die die Umwelt – AG in den nächsten Jahren verwirklichen möchte.

- Nach der endgültigen Fertigstellung der „alten Turnhalle und Aula“ wird sich der Schulhof in einem unansehnlichen Zustand befinden, so dass es eine umfangreiche Schulhofsanierung geben wird. Die Umwelt – AG hat auch dazu einige schöne Ideen, die jedoch noch nicht verraten werden sollen.
- Vielleicht gelingt es der Umwelt – AG in den nächsten Jahren das in der Schule verwendete Papier zum Kopieren durch umweltfreundliches Papier zu ersetzen.
- Auch in der Cafeteria sind ökologische Verbesserungen nötig. Vielleicht gelingt in der Zusammenarbeit mit den Eltern der Cafeteria manche Veränderung.

## **9. The End**

Auch wenn das Projekt noch in den Kinderschuhen steckt, hoffen wir, dass Ihnen unsere bisherige Dokumentation gefallen hat.